

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident hält Reparationsfrage für "abgeschlossen"

Brüssel/Athen, 08.04.2015, 00:00 Uhr

GDN - EU-Parlamentspräsident Martin Schulz hält neue Reparationsforderungen aus Griechenland gegen Deutschland für nicht gerechtfertigt. Schulz sagte der "Bild" (Mittwoch): "Es führt niemanden weiter, diese emotional aufgeladenen Fragen im Zusammenhang mit der Finanzkrise in Griechenland zu vermischen. Ich habe der griechischen Regierung auch geraten, dies nicht zu tun. Ich gehe bisher wie die Bundesregierung davon aus, dass die Fragen politisch und rechtlich abgeschlossen sind."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52618/eu-parlamentspraesident-haelt-reparationsfrage-fuer-abgeschlossen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619